ZEIT-Stellenbrief vom 27.5.2005 (5 Angebote)

ZEIT-Stellenmarkt

ZEIT-Stellenbrief Ausgabe 22 vom 27.5.2005
[redaktionelle Auswahl H-ArtHist - 5 Angebote]

1) _____
Direktorin/Direktor des Stadtmuseums Berlin - Landesmuseum für Kultur und Geschichte Berlins - Angestellte/Angestellter mit Sondervertrag
Stiftung Stadtmuseum Berlin, Berlin
http://www.zeit.stellenanzeigen.de/x/za.asp?id=97591&type=angebote

STIFTUNG STADTMUSEUM BERLIN

Direktorin/Direktor des Stadtmuseums Berlin - Landesmuseum für Kultur und Geschichte Berlins - Angestellte/Angestellter mit Sondervertrag

Besetzbar: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Kennzahl: 12/05

Arbeitsgebiet: Leitung des Stadtmuseums Berlin (mit seinen gegenwärtig 15 Dependancen), das - als rechtsfähige Stiftung öffentlichen Rechts - insbesondere aus der Zusammenführung des Märkischen Museums und des ehemaligen Berlin Museums entstanden ist.

Die Stiftung Stadtmuseum Berlin sammelt, bewahrt, erforscht und präsentiert Kulturgüter und Realien zur Geschichte Berlins.

Aufgabe der Leiterin/des Leiters ist es insbesondere, das weitere Zusammenwachsen dieser Museen und Sammlungen zu fördern und zu einer einheitlichen Organisationsstruktur zu führen sowie mit den Förderer-Einrichtungen des Stadtmuseums insgesamt oder einzelner seiner Teile vertrauensvoll zusammenzuarbeiten.

Der/die künftige Direktor/in soll eine konzeptionelle und strukturelle Neuorientierung und Profilschärfung für die Stiftung in der Berliner Museumslandschaft entwickeln und an einer eventuellen Zusammenführung von Institutionen aus dem musealen Bereich konstruktiv und aktiv mitarbeiten. Darüber hinaus soll er/sie Überlegungen zu einer möglichen Ausgründung von einzelnen Betriebsteilen anstoßen bzw. befördern.

Für diese Aufgaben suchen wir eine Persönlichkeit mit Erfahrung in der unternehmerischen, wissenschaftlichen Leitung eines Museums oder einer kulturellen Institution. Die zu besetzende Stelle verlangt neben Führungsqualitäten besondere Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie persönliche Ausstrahlung.

Erwartet wird neben einem abgeschlossenen Hochschulstudium oder vergleichbarer Qualifikation der Nachweis erfolgreicher Wissenschafts- und Kulturvermittlung.

Eine den Anforderungen entsprechende Vergütung wird in einem Sondervertrag vereinbart. Das Anforderungsprofil des wahrzunehmenden Aufgabengebietes kann zugeschickt werden.

Die Auswahlentscheidung wird auf der Grundlage eines strukturierten, gruppenbezogenen Auswahlverfahrens getroffen werden.

Es wird darum gebeten, den Bewerbungsunterlagen eine aktuelle dienstliche Beurteilung bzw. ein aktuelles Zeugnis (nicht älter als 1 Jahr) beizufügen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerber/innen, die bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, bitten wir, eine Einverständniserklärung zur Personalakteneinsicht abzugeben.

Bewerbungsunterlagen können aus Kostengründen nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist.

Bewerbungen mit Lichtbild, tabellarisch abgefasstem Lebenslauf und den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 6 Wochen nach Veröffentlichung unter Angabe der Kennzahl an die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur - K C 3 Da - zu richten.

Stiftung Stadtmuseum Berlin
Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur - K C 3 Da -
Brunnenstraße 188-190
10119 Berlin

2)_____

Kurator (m/w) Candidato GmbH, Berlin
http://www.zeit.stellenanzeigen.de/x/za.asp?id=97603&type=angebote

Kurator (m/w)

candidato
Unternehmensberatung

Personalberatung
Personalvermittlung

Candidato bündelt 20 Jahre Branchenerfahrung in Personalmanagement und Personalberatung. Für unseren Auftraggeber in Berlin suchen wir ab 01.08.2005 für ein Edutainment-Projekt mit musealem Charakter
Bewerber
mit entsprechender Hochschulqualifikation:

Kurator (m/w)

für die inhaltliche Konzeption der Ausstellung mit Erlebnischarakter. Erfahrung in der selbstständigen Konzeption und Durchführung von Museums- und Ausstellungsprojekten, im Projektmanagement sowie ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Ergebnisorientierung und Kreativität werden vorausgesetzt. Die Stelle ist unbefristet.

Ausführliche Bewerbungsunterlagen bis zum 15.06.2005 an:
Candidato GmbH
Birgit Breloh
Kurfürstendamm 46
10707 Berlin

Telefon: +49 (0)30/88 92 10-30

E-Mail:info@candidato.de

3)_____

je 7 Promotionsstipendien
Albert-Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br.
http://www.zeit.stellenanzeigen.de/x/za.asp?id=97612&type=angebote

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

In Verbindung mit dem Zentrum Antike und Moderne und dem künftigen Mittelalterzentrum werden in der Graduiertenklasse „Vor- und Frühmoderne Kulturen“ der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Rahmen der Promotionskollegs

„Geschichte und Erzählen“ (I) und „Lern- und Lebensräume: Hof, Kloster, Universität. Komparatistische Mediävistik 500 –1600“ (II) zum 1. Oktober 2005

je 7 Promotionsstipendien

vergeben. Die Laufzeit der Stipendien beträgt zwei Jahre mit der Möglichkeit der Verlängerung um ein weiteres Jahr. Die Höhe der Stipendien

orientiert sich an der Maßgabe des Landesgraduiertenförderungsgesetzes und liegt in der Grundförderung bei 820,- Euro (plus Elternzuschlag und Sachbeihilfe) pro Monat.

Im Kolleg I sind folgende Fächer vertreten: Geschichte, Gräzistik, Latinistik, Anglistik, Germanistik, Romanistik, Slavistik und Philosophie. Die Themenspektren sind: Formen der Vergangenheitsrepräsentation in der Antike sowie die Rolle der Antike in theoretischen, faktualen und fiktionalen Diskursen der Moderne.

Im Kolleg II sind folgende Fächer vertreten: Anglistik, Archäologie (Archäologie des Mittelalters, Christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte), Germanistik, Geschichte, Kunstgeschichte, Medizingeschichte, Mittellatein, Musikwissenschaft, Philosophie, Rechtsgeschichte, Romanistik, Slavistik, Theologie. Die Themenspektren sind: Analyse und Kartierung zentraler sozialer Systeme und Formationen sowie theoretischer und literarischer Diskurse des Mittelalters und der Frühen Neuzeit unter dem Aspekt des Lebensund Lernraums in diachronen und synchronen Schnitten.

Komparatistische und/oder interdisziplinäre Ansätze sind besonders willkommen. Die Arbeitssprachen der Kollegs sind Deutsch, Englisch und Französisch. Die Promotionskollegs bieten im Rahmen der künftigen Freiburger Graduiertenschule eine neuartige Form der Betreuung, ein Curriculum zum Erwerb zusätzlicher Schlüsselqualifikationen sowie Gelegenheit zum Auslandsaufenthalt an Partneruniversitäten und zur Teilnahme an Sommerschulen und internationalen Blockseminaren.

Voraussetzung für die Gewährung eines Stipendiums ist ein überdurchschnittlicher Studienabschluss. Die Bewerber und Bewerberinnen sollten zum Zeitpunkt der Bewerbung in der Regel nicht älter als 28 Jahre sein. Zur Bewerbung gehören folgende Unterlagen: Anschreiben, Lebenslauf (mit detaillierter Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs), Zeugnisse, Gutachten von zwei Hochschullehrern bzw. Hochschullehrerinnen, die die wissenschaftliche Eignung bestätigen, Exposé von maximal zehn Seiten (es soll umfassen: Begründung des Themas und seines Zusammenhangs mit der einschlägigen Forschung, Ausarbeitung der wesentlichen Problem- und Fragestellungen, methodische Überlegungen zur Durchführung der Arbeit, Gliederung der Arbeit, Zeitplan und Literaturverzeichnis).

Die Bewerbungen sind bis zum 20. Juni 2005 zu richten an den Sprecher des jeweiligen Promotionskollegs:

Kolleg I
Prof. Dr. Hans-Joachim Gehrke
Seminar für Alte Geschichte
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Werthmannplatz, KG I
D-79085 Freiburg i. Br.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte bevorzugt per E-Mail an die
Koordinatoren der Promotionskollegs:
Dr. Mirko Kirschkowski (Kolleg I)
E-Mail: Mirko_Kirschkowski@hotmail.com
Judith Theben, M.St. (Oxford) (Kolleg II)
E-Mail: Judith.Theben@germanistik.uni-freiburg.de

An English version of this advertisment can be found at:
http://portal.uni-freiburg.de/germanistische-mediaevistik

Albert-Ludwigs-Universität
Prof. Dr. Hans-Jochen Schiewer (Kolleg II), Deutsches Seminar I
Werthmannplatz, KG III
D-79085 Freiburg i. Br.
E-Mail: Judith.Theben@germanistik.uni-freiburg.de

Homepage: portal.uni-freiburg.de/germanistische-mediaevistik

4) _____

ANNOUNCEMENT OF THYSSEN MEMBERSHIPS IN THE SCHOOL OF HISTORICAL STUDIES
School of Historical Studies, Institute for Advanced Study, Princeton, New Jersey
http://www.zeit.stellenanzeigen.de/x/za.asp?id=97620&type=angebote

INSTITUTE FOR ADVANCED STUDY

Princeton, New Jersey

ANNOUNCEMENT OF THYSSEN MEMBERSHIPS IN THE SCHOOL OF HISTORICAL STUDIES

for the academic year 2006–2007

THE INSTITUTE FOR ADVANCED STUDY was founded in 1930 as a community of scholars in which intellectual inquiry can be carried out in the most favorable circumstances. It provides Members with libraries, offices, seminar and lecture rooms, subsidized restaurant and housing facilities and some secretarial and wordprocessing services.

THE SCHOOL OF HISTORICAL STUDIES supports scholarship in all fields of historical research, but is concerned principally with the history of western, near eastern and far eastern civilizations, with particular emphasis upon Greek and Roman civilization, the history of Europe (medieval, early modern, and modern), the Islamic world, East Asian studies, the history of art, and modern international relations. The School

also offers the Edward T. Cone Membership in Music Studies. Qualified candidates of any nationality are invited to apply for memberships. Residence in Princeton during term time is required. The only other obligation of Members is to pursue their own research. If they wish, Members may participate in seminars and meetings both within the Institute and at nearby universities, and there are ample opportunities for contacts with other scholars.

Approximately forty Members are appointed for either one or two terms each year. Support from the Fritz Thyssen Foundation will enable one or more German citizens currently residing in Germany to take up fullyear memberships for the academic year 2006–2007. The doctorate (or equivalent) and substantial publications are required of all candidates at the time of application.

Completed applications must be returned to the Administrative Officer by 15 November 2005.

APPLICATION may be made for one or two terms (September to December, January to April). Further information and application materials may be found on the web site of the School of Historical Studies at www.hs.ias.edu. Information can also be obtained from the Administrative Officer, School of Historical Studies, Institute for Advanced Study, Princeton, New Jersey 08540 USA

School of Historical Studies, Institute for Advanced Study
Administrative Officer
08540 Princeton, New Jersey

E-Mail: mzelazny@ias.edu
Homepage: www.hs.ias.edu

5) _____

Professur für Medienkunst
Kunsthochschule für Medien Köln, Köln
http://www.zeit.stellenanzeigen.de/x/za.asp?id=97528&type=angebote

Kunsthochschule für Medien Köln
Academy of Media Arts

Die Kunsthochschule für Medien Köln vermittelt ihren Studierenden in theoretischer und praktischer Lehre den künstlerisch gestaltenden Umgang mit Medien. Im interdisziplinären und projektorientierten Studium "Audiovisuelle Medien" arbeiten Studierende, Lehrende, Gastkünstler in den Fächergruppen Fernseher/Film, Kunst- und Medienwissenschaften,

Mediengestaltung und Medienkunst zusammen.

In diesem Rahmen ist folgende Professur zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Innerhalb der Fächergruppe Medienkunst:

Professur für Medienkunst

(W 3 Bundesbesoldungsordnung W)

Die Fächergruppe Medienkunst sucht eine herausragende Persönlichkeit mit einem eigenständigen künstlerischen Werk und einer Position im internationalen Kunstgeschehen (Nachfolge Professorin Valie Export).

Vorausgesetzt werden eine ausgewiesene theoretische und praktische Qualifikation und umfassende Kenntnisse der zeitgenössischen Kunst sowie der Mediendiskurse der Gegenwart.

Schwerpunkte der Professur in Lehre und Forschung sind:

- experimentelle/performative Medieninszenierung
- mediale Skulptur
- Entwicklung hybrider Formen aus analogen und digitalen Medien

Darüber hinaus wird pädagogische Erfahrung und Bereitschaft zur interdisziplinären und projektorientierten Arbeit sowie engagierte Mitarbeit bei der Organisation des Studiums, der Verwaltung der Hochschule und bei der Entwicklung und Durchführung von künstlerisch-experimentellen Forschungsvorhaben erwartet.

Auskünfte erteilt die Fächergruppe Medienkunst (Nebenstelle 115).

Die Hochschule ist bestrebt, ihren Anteil an weiblichen Mitgliedern in Forschung und Lehre zu erhöhen. Frauen werden daher bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ausführliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden unter Angabe der Kennziffer bis zum 05.07.2005 erbeten an:

Kunsthochschule für Medien Köln
Rektor der Hochschule
Peter-Welter-Platz 2
50676 Köln

Telefon: 0221 - 20189 - 0
Telefax: 0221 - 20189 - 17
Homepage: www.khm.de

ZEIT-Stellenmarkt
powered by stellenanzeigen.de

Quellennachweis:

JOB: ZEIT-Stellenbrief vom 27.5.2005 (5 Angebote). In: ArtHist.net, 28.05.2005. Letzter Zugriff 17.12.2025. <https://arthist.net/archive/27179>.